

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

DE 3144944

(c) 2002 Thomson Derwent. All rts. reserv.
003620441

WPI Acc No: 1983-G8641K/ 198321

**Sanitary towel plastics storage box - has hooks in lid for bag and
extraction slot also adhesive strips**

Patent Assignee: HUNDSDORFER H (HUND-I)

Inventor: HUNDSDORFE H; HUNDSDORFE K

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 3144944	A	19830519			198321	B

Priority Applications (No Type Date): DE 3144944 A 19811112

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan	Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 3144944	A		16		

Abstract (Basic): DE 3144944 A

The plastics box stores female sanitary towels and dispenses them one by one, working in conjunction with a storage bag suspended inside it. The bag has a tear-open lug by which the towels and loops can be extracted. It is suspended from hooks (1) in the lid of the box, which has an extraction slot (4), also two adhesive strips (3) by which it is fixed to a wall.

The design allows the towels to be discreetly stored in a hygienic position so that they are easily accessible.

Derwent Class: P28; Q34

International Patent Class (Additional): A47K-010/32; B65D-083/00

BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE BLANK (USPTO)

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 31 44 944 A 1

⑤ Int. Cl. 3:
B 65 D 83/00
A 47 K 10/32

⑳ Aktenzeichen:
㉔ Anmeldetag:
㉕ Offenlegungstag:

P 31 44 944.1
12. 11. 81
19. 5. 83

㉑ Anmelder:
Hundsдorfer, geb. Gдrlich, Heide; Hundsдorfer, Karl, 7312
Kirchheim, DE

㉒ Erfinder:
gleich Anmelder

Behдrdeneigentum

㉓ Spendenkasten fдr Damenbinden in dazugehдriger Spendenvorrats tasche

Die Erfindung ist eine Kombination aus einem mit einem Entnahmeschlitz und einem Deckel mit zwei Haken an der Unterseite versehenen Kunststoffkasten und einer mit zwei Einhangeschlaufen und einer AufreiБflasche versehenen Spendenvorrats tasche, die in den Spendenkasten eingehängt wird. Sie soll die Mдglichkeit zur hygienischen, ständig griffbe reiten und diskreten Bevorratung von Damenbinden bieten und damit die unstete, instabile Aufbewahrung ausschlieБlich in Vorrats taschen ablдsen. Der Spendenkasten ist gekenn zeichnet durch einen Deckel mit zwei Haken an der Deckelun terseite und einen Entnahmeschlitz am unteren Ende der Kastenvorderwand, die Spendenvorrats tasche ist gekenn zeichnet durch zwei Einhangeschlaufen oben und eine Auf reiБflaschenperforation vorn unten, bezдglich der gleichfarbi gen Verwendung in der Kombination bei vorhandenen ver schiedenen Farben zum Zwecke der Diskretion und bezдglich der Anpassung der MaБe der Spendenkombination an die unterschiedlichen GrдБen der verschiedenen Binden und ihrer Bevorratungsmenge. (31 44 944)

DE 31 44 944 A 1

DE 31 44 944 A 1

Heide und Karl Hunsdörfer

P a t e n t a n s p r ü c h e

- 5 1. Kunststoffkasten zur Bevorratung und einzeln nacheinander folgenden Herausgabe von Damenbinden in Verbindung mit dazugehöriger Einhängevorratstasche mit Entnahmelasche,

10 dadurch gekennzeichnet, daß die mit einer Aufreißlasche zum Entnehmen der Binden und Einhängeschlaufen versehene Spendenvorratstasche in den mit einem Entnahmeschlitz und Haken im Deckel versehenen Spendenkasten eingehängt werden kann und diese Kombination mittels zweier Klebestreifen an der Kastenrückwand an Wänden angebracht wird.

15

2. Damenbindenspendenkombination nach Anspruch 1,

20 dadurch gekennzeichnet, daß zwar Spendenkasten und Spendenvorratstasche verschiedenfarbig hergestellt werden können, daß aber zur Verstärkung der Diskretion bei der Aufbewahrung der Damenbinden Spendenkasten und Spendenvorratstasche in der Kombination gleichfarbig verwendet werden.

- 25 3. Damenbindenspendenkombination nach Anspruch 1,

30 dadurch gekennzeichnet, daß die Maße von Spendenkasten und Spendenvorratstasche sowohl den unterschiedlichen Größen der Damenbinden als auch den unterschiedlichen Volumen der Bindenbevorratung angepaßt sind.

35

40

B e s c h r e i b u n g

Spendenkasten für Damenbinden in dazugehöriger Spenden-
5 Vorratstasche.

Die Erfindung betrifft einen Kunststoffkasten zur Bevorratung und einzeln nacheinander folgenden Herausgabe von Damenbinden in Verbindung mit dazugehöriger Einhängevorratstasche mit Entnahmelasche.

10 Der Spendenkasten bietet der Frau die Möglichkeit zur hygienischen, diskreten und ständig griffbereiten Aufbewahrung ihrer Monatsbinden.

Es ist bekannt, daß Damenbinden in Plastikvorratstaschen
15 auf- oder nebeneinander angeordnet aufbewahrt werden. Diese Vorratstaschen sind mit unterschiedlichen Öffnungs- und Verschlußmöglichkeiten zur Entnahme einzelner und Aufbewahrung der übrigen Damenbinden versehen. Diese Form der Aufbewahrung bedeutet aber, daß die Binden zum einen nicht
20 ständig neben der Toilette griffbereit vorhanden sind, zum anderen bedeutet die Instabilität der dünnen Plastikvorratstasche eine Beeinträchtigung der Hygiene, da sich die Binden verschieben, den Taschenverschluß öffnen und herausrutschen können.

25 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Damenbinden an einem ständig griffbereiten, sicheren und diskreten Ort und in einem stabilen und damit hygienischen Gehäuse zu bevorraten und zu spenden. Zusätzliche Hygiene bietet hierbei die dem Gehäuse angepaßte Spendenvorratstasche.

30 Diese Aufgabe wird erfindungsmäßig dadurch gelöst, daß zunächst der Spendenkasten aus Kunststoff mittels zweier Klebestreifen³⁾ an der Kastenrückwand an der Wand befestigt wird. Dann wird die Spendenvorratstasche von oben nach
35 unten in den Spendenkasten eingeführt. Jetzt werden zwei in einen am oberen Rand der Tasche zusammengeschweißten Streifen⁶⁾ eingestanzte Einhängeschlaufen²⁾ in zwei an der Unterseite des geöffneten Kastendeckels befindliche Haken¹⁾ eingehängt und anschließend der Kasten von oben durch den
40 Deckel geschlossen. Dabei rutscht die Tasche weiter nach

unten, bis sie den Kastenboden berührt. Die Vorderseite des
5 Spendenkastens ist am unteren Ende mit einem Querschlitze⁴⁾
zum Spenden beziehungsweise Entnehmen der Binden versehen,
wobei die Schlitzöffnung der Höhe einer Damenbinde ent-
spricht. Um ein Entnehmen der Binde zu erleichtern, sind
Kastenvorderseite und -boden in der Schlitzmitte mit halb-
10 kreisförmigen Aussparungen für Daumen und Zeigefinger ver-
sehen. Die Spendenvorrats tasche ist in der Anordnung des
kastenschlitzes mit einer Aufrei ß blaschenperforation⁵⁾ ver-
sehen, so daß nach dem Aufrei ß en der Lasche die Binden ein-
zeln nacheinander aus Tasche und Kasten entnommen werden
15 können, wobei die Binden von oben nach unten nachrutschen
und die Lasche der Vorrats tasche nach Bindenentnahme den
Schlitz schließt.

Die Diskretion der Aufbewahrung wird dadurch verstärkt,
20 daß zwar sowohl Spendenkasten als auch Spendenvorrats tasche
verschiedenfarbig hergestellt werden können, aber in ihrer
kombination gleichfarbig verwendet werden, so daß am Ent-
nahmeschlitz kein Farbunterschied sichtbar wird.

25 Die Maße sowohl des Spendenkastens als auch der Spenden-
vorrats tasche sind den unterschiedlichen Größen der ver-
schiedenen Damenbinden und der Menge der zu bevorratenden
Damenbinden jeweils angepaßt.

30 Diese Erfindung bietet zum einen den Vorteil, daß sich
jeder private Haushalt einen festen, griffbereiten und
hygienischen Aufbewahrungsort für Damenbinden schaffen
kann, des weiteren ergibt sich die neue Möglichkeit der
Vorratshaltung von Damenbinden mit denselben vorteilhaften
35 Eigenschaften wie im Privathaushalt in größerem Volumen
(Menge/Anzahl der Binden) für soziale Einrichtungen, wie
Krankenhäuser, Heime, Anstalten, sowie für Verkehrsmittel,
wie Eisenbahn und Flugzeug, und für Hotels und Werksanlagen
mit großer Damenbelegschaft.

Heide und Karl Hundsdörfer

- 5 -

Nummer:

3144944

Int. Cl.³:

B 65 D 83/00

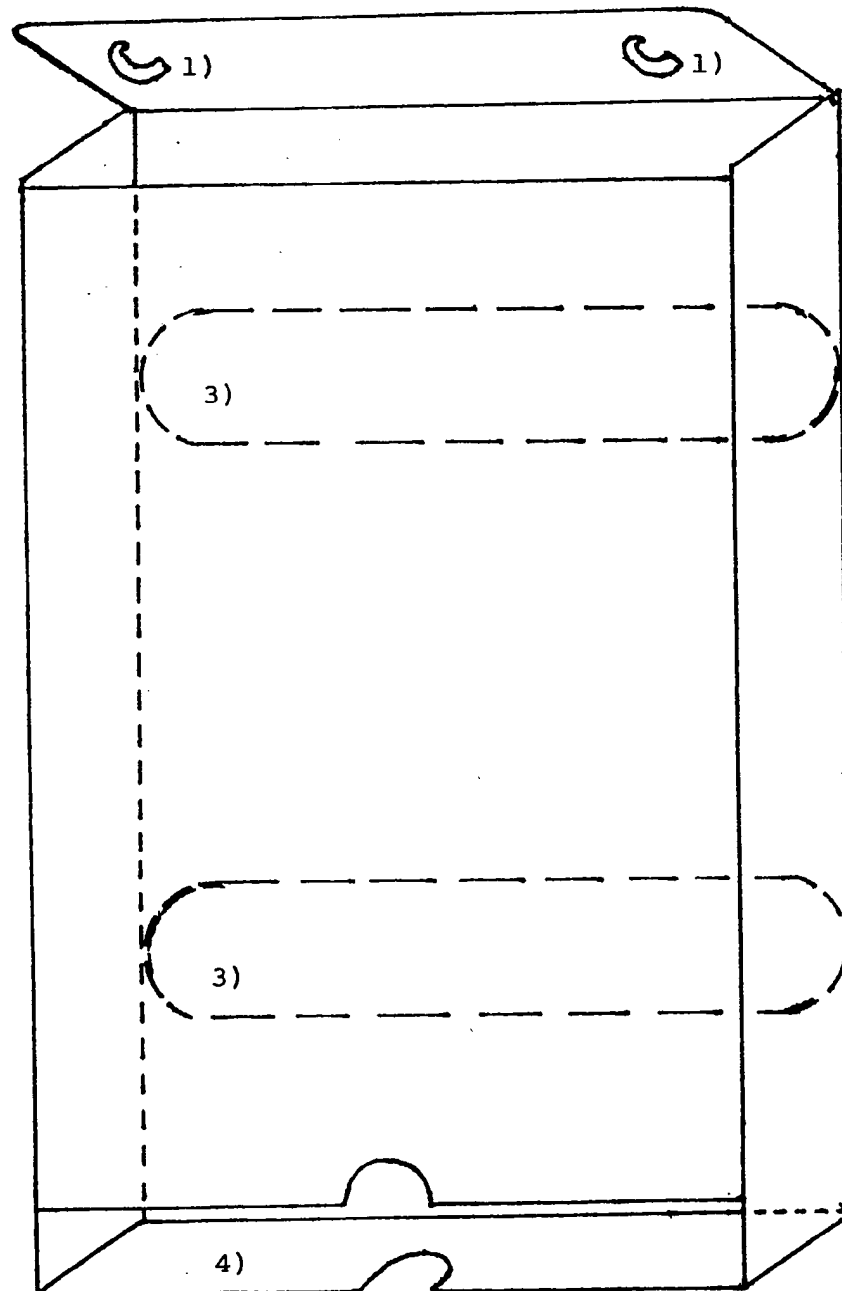
Anmeldetag:

12. November 1981

Offenlegungstag:

19. Mai 1983

Zeichnung 1: Spendenkasten für Damenbinden



Heide und Karl Hundsdörfer

Zeichnung 2: Spendenvorratstasche für Damenbinden

